

**Kontakt:**

Pressesprecher Kliniken Ostalb  
Ralf Mergenthaler  
Tel.: 07361 55 3008  
Email: ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Aalen, 19.09.2025

**Diabetes ist kein Zuckerschlecken**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin am Donnerstag“ fand am Donnerstag der Vortrag „Wissenwertes über Diabetes in der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen statt.

Nach einer kurzen Einführung von Chefarzt Dr. Bablich gab es einen zweigeteilten Vortrag, den sich Oberärztin Shirley-Lyn Anderson der Inneren Abteilung und Diabetesberaterin Uta Puin aufteilten.

Anderson stellte im ersten Teil die Grundlagen der Volkskrankheit Diabetes und die beiden Hauptdiabetesformen Typ 1 und Typ 2 verständlich vor. Dr. Anderson erläuterte, dass beide Formen eine chronische Erkrankung des Blutzuckerhaushalts darstellen, sich aber in Ursache, Verlauf und Behandlung unterscheiden. Typ 1 ist meist eine Autoimmunerkrankung, bei der die körpereigene Insulinproduktion stark oder vollständig ausfällt. Typ 2 beruht häufig auf Insulinresistenz und einem zunehmenden Insulinmangel im Verlauf, oft verbunden mit Lebensstilfaktoren und genetischer Veranlagung.

Zur Feststellung einer Diabeteserkrankung werden bei einer Untersuchung üblicherweise Bluttests herangezogen. Typische Kriterien beinhalten erhöhte Blutzuckerwerte, HbA1c-Werte (Langzeit-Blutzucker). Dr. Anderson hob hervor, dass regelmäßige Tests und Untersuchungen wichtig sind, besonders bei Risikogruppen.

„Problematisch bei Diabetes ist, dass die Krankheit nicht weh tut“, so Anderson. Oft werden die Symptome (z. B. starker Durst, Sehstörungen, Müdigkeit, Appetitlosigkeit) nicht mit Diabetes in Zusammenhang gebracht.

Dank moderner Therapien ist Diabetes heute gut kontrollierbar, ergänzte Chefarzt Dr. Bablich. Während noch vor 20 bis 30 Jahren der Patient seinen Lebensstil an die Therapie anpassen musste, ist dies heute umgekehrt. Die Therapie der Krankheit Diabetes kann heute dem jeweiligen Lebensstil des Patienten angepasst werden, sodass ein weitgehend „normales“ Leben geführt werden kann.

Im zweiten Teil erklärte Uta Puin anhand praktischer Beispiele den klinischen Ablauf einer Diabetes-Behandlung in der Ellwanger St. Anna-Virngrund-Klinik. „Wir begleiten den Patienten während des gesamten Klinikaufenthaltes, üben die Insulininjektion und zeigen, wie die Blutzuckerwerte richtig dokumentiert werden“, erklärt die Diabetesberaterin.

Am Ende der kurzweiligen Vorträge zog Chefarzt Bablich ein kurzes Fazit: „Die Behandlung passiert immer in Teamarbeit. Dazu gehört nicht nur das Krankenhausteam, sondern auch der Hausarzt und vor allem Familie und der Freundeskreis des Patienten. Die Krankheit ist chronisch und geht nicht von alleine weg. Die Patienten müssen sich kümmern und können dabei unterstützt werden.“

---

Kliniken Ostalb  
Marketing / Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler  
Tel: 03761 55-3008  
Fax: 07361 55-3003  
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008  
Fax: 07171 701-1009  
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas  
Tel: 03761 55-3002  
Fax: 07361 55-3003  
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de



Oberärztin Shirley-Lyn Anderson beim Diabetes Vortrag in Ellwangen

---

Die nächsten Vorträge in der Reihe „Medizin am Donnerstag“:

Donnerstag, 25. September 2025 (18:00 Uhr)

**Knieprothese - Hoffnung für schmerzgeplagte Knie**

Referent: Dr. med. Roland Rißel, Chefarzt Klinik für Orthopädie,  
Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie Ostalb-Klinikum

Ort: gr. Saal Bildungszentrum, Platanenweg 5, 73430 Aalen

Donnerstag, 9. Oktober 2025 (18:00 Uhr)

**Brustkrebsmonat Oktober - Brustkrebs im Fokus**

Referent: Dr. med. Erik Schlicht  
Chefarzt Frauenheilkunde Stauferklinikum

Ort: Pflegeschule (Lehrsaal UG), Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen